



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

388.

mit Dreyen sic im feinen Leib Durchsprüngen
Das er gar kan im den Affen Züg
Und da lag in Ofenmaist — — — 121
Dir Drey Chriber pflichen dahin
Dir Bänkin nach dem Harnen pficht
Der kam nund wolt brief füren in
Der Bänker wurd requiert
Der Harnen sprach wer sat dir Han
Der Bänker winder saget
Dant Anna sat mich plaget
Das ich geschlagen hab mein Leib
Ich mich verpfeib
Das fort ihr Leib
Ungeschlagen bleib
mit diesem Briefen ward gestrib
Der wolt fardeman — — — 121
Dieses Jahr das A. 1545. d. 15 April.

159.

Im schwarzen Ton Klingelofen
Der Harnen mit der Linsen.
i.

Zum Kuchelberg ein Harnen saß
Als er rinst Samstag nachts zu viel Linsen ab
Dan in der Linsen fält gar hart besessen — 121
Als er früz über Altar stan
Singen die Linsen im im Bänig zu rümpeln an
Und hätten in hart im feindlichen gesten — 121